



Gemeindenachrichten

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	S. 2
Rieselkehrung	S. 3
Infos aus der Gemeinde	S. 3-12
Dreck muss weg!	S. 8
Abfallstatistik 2022	S. 13-14
Musikschule	S. 15
VS Krumau	S. 16-17
Kindergarten Krumau	S. 18-19
„Tut gut!“-Krumau	S. 20-22
Pfarrre Krumau und Idolsberg	S. 23-25
Neues von den Vereinen	S. 26-28
Feuerwehren	S. 29-32
Ärztenotdienst	S. 35
Veranstaltungen	S. 36



Die Marktgemeinde
Krumau wünscht Ihnen
und Ihrer Familie ein
schönes Osterfest!



Saisonstart

am 08. April 2023 mit
neuer Pächterin

(mehr auf Seite 4)

Sehr geehrte Bürgerinnen, Sehr geehrte Bürger!



Bedauerlicherweise hat unser letzter Nahversorger im Gemeindegebiet seine Pforten geschlossen. Gleich nachdem ich davon in Kenntnis gesetzt wurde, begann ich nach anderen Möglichkeiten zu suchen. Zu Beginn wurde eine weitere Zusammenarbeit mit der Firma Kiennast unter Einbeziehung der NAFES-Förderung angestrebt. (NAFES unterstützt NÖ Gemeinden bei der nachhaltigen Sicherung der Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs.) Es folgte eine detaillierte Planung sowie eine Kalkulationsrechnung seitens des Lebensmittelanbieters. Leider kam dies trotz Miteinbeziehung der Förderung wegen der zu enormen Kosten und auch die geforderten Mindestlaufzeit von 10 Jahren des notwendigen Mietvertrages konnte nicht realisiert werden.

Als provisorisches Angebot versuchten wir einen fahrenden Händler, wie es immer in den Medien vorgezeigt wird, zu organisieren. Somit sollte eine Zeitspanne zwischen dem Zusperrern und dem neuen Nahversorger überbrückt werden. Trotz Unterstützung der Wirtschaftskammer war dies leider auch nicht möglich, da es ein solches Unternehmen in unserem Nahbereich nicht gibt.

In der Zwischenzeit habe ich auch versucht, einen sogenannten „Laden“ mit einer Grundver-

sorgung zu initiieren. Zu Beginn war dies sehr vielversprechend, ist jedoch ebenfalls am Zustandekommen eines Mietvertrages gescheitert.

Derzeit ist eine neue Variante, ein Geschäft in einem Container an einem Standort außerhalb des Hauptplatzes in der näheren Betrachtung. Ich hoffe, dass die Kosten für die Gemeinde tragbar sind und somit in naher Zukunft wieder eine Grundversorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfes in Krumau angeboten werden kann.

In unserer beliebten Freizeitanlage gibt es eine Veränderung. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 31.01.2023 den Zuschlag an die neue Pächterin Frau Jia Huey Li, auch bekannt als „Kawai“, erteilt. Derzeit laufen noch Sanierungsarbeiten in der Küche und im Innenbereich des Lokales auf Hochtouren. Unsere Bauhofmitarbeiter leisten hier einen tollen Job. Ich möchte mich bei ihnen für die professionelle Arbeit bedanken. Nur durch ihren Einsatz bleiben die Kosten der Sanierung für die Gemeinde erschwinglich.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Frühling!

Ihr Bürgermeister:



IMPRESSUM:

Krumauer Gemeindenachrichten (Amtl. Nachrichten der Marktgemeinde Krumau am Kamp)

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Marktgemeinde Krumau am Kamp - 3543 Krumau/Kamp 22

Tel. 02731/8230 - Fax: :/8230-30 E-Mail: gemeinde@krumau.at

Verlags-, Erscheinungs- und Herstellungsort: 3543 Krumau am Kamp 22

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Josef Graf

Redaktion und Satz: Lisa-Marie HARICH

Offset-Druck: eigene Vervielfältigung

Rieselkehrung 2023

Die Marktgemeinde Krumau am Kamp beginnt ab **Mittwoch, 12. April 2023**, mit dem Rieselkehren auf den Gemeindestraßen und Wegen.

Sie werden ersucht, den Gehsteig im Bereich Ihres Anwesens bzw. – falls der Riesel in der Grünfläche vor oder in Ihrer Liegenschaft stört – so zu säubern, dass dieser von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann.

Es dürfen auf keinen Fall Haufen gebildet werden!!!!

Regionsspiele 2023

Aufgrund der Coronasituation der letzten Jahre werden die schon für 2020 geplanten Regionsspiele heuer stattfinden, am 26. August wird es so weit sein und wir werden die zahlreichen Teilnehmer:innen aus den Nachbargemeinden Rastenfeld, Lichtenau, Gföhl, Jaidhof, Pölla und St. Leonhard bei uns begrüßen. Einen Tag lang werden wir Krumau in den Mittelpunkt

des freundschaftlichen Wettbewerbs stellen. Jetzt schon Termin vormerken zum Zuschauen oder Mitmachen. Wer uns unterstützen möchte, bitte beim Gemeindeamt melden.



2. Krumauer „Schmankerlmarkt“

Es erwarten Sie diverse Schmankerl aus der Region wie Bauernbrot, Geselchtes, Schnäpse, Liköre, Gewürze, Imkereiprodukte, Handwerkskunst, frisch gepresste Säfte und vieles mehr...

Datum?	30. April 2023
Uhrzeit?	09:00 - 13:00 Uhr
Wo?	Hauptplatz Krumau

Gesundheitsstraße:

Blutdruckmessung, Pulsmessung, Körperfettanalyse, Körperkerzen, Informationen zu mobilen Diensten, Pflegeheimen, Pflegegeld, Shiatsubehandlungen,...



**Caritas
Pflege**

**SEMINAR
BÄUER
INNEN**

Seestüberl in Krumau

Saisonstart mit neuer Pächterin ab 08. April 2023

Die schon dringend notwendige Generalsanierung des Seestüberls in der Freizeitanlage konnte Ende Februar in Angriff genommen werden. In den letzten Jahren gab es durch die Wechsel der Pächter immer wieder „Provisorien“ im Bereich der elektrischen und auch sonstigen Anlagen, die beseitigt werden konnten. Dank des Einsatzes unserer Gemeindearbeiter, die einen Großteil der Arbeiten (Wasserinstallation, Verputz, Fliesen, Malerei) selbst durchführten, werden die Arbeiten zeitgerecht fertiggestellt, mit der Neueinrichtung der Küche steht damit der Eröffnung nichts mehr im Wege.

Unsere neue Pächterin „Kawai“ startet mit ihrem Ehemann Reinhart ihre erste Saison am Krumauer Campingplatz. Voller Eifer und Neugier freuen sie sich auf die Krumauer Gäste. Die erfahrene Wirtin betreibt seit ein paar Jahren auch das Teichstüberl in Albrechtsberg.

Vor einigen Jahren konnte Kawai bereits Erfahrungen im Seestüberl sammeln und kennt somit die Abläufe der Campingplatzbetreuung. Die neue Pächterin blickt zuversichtlich in die neue Saison.

Gleich zum Saisonstart bietet sie am **Ostersonntag, 09. April 2023** und am **Ostermontag, 10. April 2023**, einen **Osterbrunch ab 9 Uhr** an und freut sich auf zahlreiche Gäste!

Die Marktgemeinde Krumau am Kamp wünscht viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!



v.l.n.r. Bgm Ing. Josef Graf, Ehemann Reinhart, Pächterin Kawai und Gf. GR Dr. Herbert Kefeder



Die Bauhofmitarbeiter Bruno Mayer und Rizvo Dzuzdaovic während der Umbauarbeiten.



Gemeinde Krumau am Kamp setzt sich ambitionierte Klimaziele bis 2030

Die 573 NÖ Gemeinden zählen hier zu Lande als Vorreiter im Klimaschutz. Jede einzelne Gemeinde hat in den vergangenen Monaten schon zumindest eine Klimaschutzmaßnahme umgesetzt. Um die Erfolge künftig messbarer und damit auch sichtbarer zu machen, wurden nun seitens des Landes Niederösterreich konkrete Klimaziele definiert. Auch die Gemeinde Krumau am Kamp ist aktiv dabei, die sechs konkreten Klimaziele umzusetzen und stellt damit die Weichen für eine saubere, erneuerbare und nachhaltige Zukunft.

„Die Gemeinden in Niederösterreich zählen zu den wichtigsten Partnern bei der Umsetzung unserer Klimaziele. Dabei ist es wichtig, dass wir nicht nur über die Umsetzung reden, sondern auch ins Tun kommen. Die Projekte und Maßnahmen, die in den Gemeinden bereits heute umgesetzt werden, tragen maßgeblich zur Erreichung der Klimaziele bei“, betont LH-Stv. Stephan Pernkopf. In der Gemeinde Krumau am Kamp hat man bereits die ersten Maßnahmen fürs Klima umsetzen können: So konnte man mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED einen wichtigen Schritt setzen, um Strom zu sparen. Bürgermeister Ing. Josef Graf möchte die Gemeinde Krumau am Kamp klimafit machen: „Der Klimawandel macht nicht vor unserer Gemeinde halt und deshalb werden wir mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen unseren Beitrag zum Klimaschutz beitragen und die Klimaziele bis 2030 umsetzen.“



Foto: Bgm. Ing. Josef Graf und Gemeindegemeinderätin Elisabeth Wagner (eNu) Fotograf: Stefan Floh

Unterstützung: Vom Plan zur Umsetzung

Um die ambitionierten Ziele bis 2030 zu erreichen ist es entscheidend eine Analyse des Ist-Standes durchzuführen und darauf aufbauend einen Plan zur Zielerreichung zu schmieden. Bei der Umsetzung und Planung unterstützt die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu): „Für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen gibt es eine Vielzahl von attraktiven Förderungen, welche die Finanzierung erleichtern. Auch bei der konkreten Planung von zukünftigen Projekten stehen wir mit Rat und Tat zur Seite“, versichert Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Die Klimaziele im Detail:

Photovoltaik

- 2 kWp je Kopf (2.000 Watt/EW) für Gemeinden < 10.000 EW = PV-Anlage kleiner als 20 m² pro Person
- 1 kWp je Kopf (1.000 Watt/EW) für Gemeinden > 10.000 EW = PV-Anlage kleiner als 10 m² pro Person

e-Mobilität

- 50 % Anteil an klimafreundlichen Fahrzeugen bei den Neuzulassungen bis 2030

Raus aus Öl

- 70 % weniger Ölheizungen am gesamten Gemeindegebiet

Energieeffizient—Wärmeverbrauch

- Wärmeverbrauch aller öffentlichen Gemeindegebäude max. 50 kWh pro m² und Jahr

Energieeffizienz - Straßenbeleuchtung

- 100 % der Straßenbeleuchtung ist auf LED umgestellt

Klimaanpassung

- 10 % der öffentlichen Flächen sind Biodiversitätsflächen

Die BürgermeisterInnen zu Besuch in der Wein- und Obstbauschule Krems in besonderer Mission

Die BürgermeisterInnen der Kleinregion Kampseen wurden im Weinkompetenzzentrum Krems von Herrn Direktor Dieter Faltl und Fachpädagogin Nicole Mayer herzlich empfangen. Eine Wein- und Produktverkostung, sowie eine Führung durch die modernen Schul- und Betriebstätten beeindruckten die Ortschefs.

Das Treffen hatte aber einen ganz besonderen Zweck. Gemeinsam wurde eine Strategie überlegt, wie SchülerInnen aus der Region aufmerksam gemacht werden können, dass es diese vielfältigen Fachausbildungen gibt und auch für sie interessant sind, selbst wenn die Kleinregion keinem Weinbaugebiet angehört. „Wir suchen dringend junge Leute, die keinen Weinbaubetrieb zu Hause haben, aber gerne in einem solchen Betrieb arbeiten würden“, so Herr Direktor Faltl, „es fehlt den großen Weinbaubetrieben an qualifiziertem Fachpersonal“.

Jeder Absolvent hat mindestens 5 Ausbildungen erworben, diese reichen neben der klassischen Winzerqualifikation für Kellerei-, Labor- und Weingartenarbeiten, vom Traktorführer- und Staplerschein, Buschenschankzertifikat, Jungsommelier- bis zur Imkerausbildung. Die

Schule bietet zudem 1 Jahr Praxis im Ausland bzw. in der Region, es kann weiterführend die Matura anhängt oder dann noch der Weinmanager in Richtung Marketing und Tourismus gemacht werden.

Durch den Klimawandel verschieben sich die Weinbauregionen immer weiter nach Norden, durch die vermehrte Sonneneinstrahlung eröffnen sich laut Experten in Gföhl bereits neue geeignete Weinbaulagen.



Die regelmäßigen Bürgermeisterrunden werden von der NÖ.Regional organisiert, diesmal waren die Ortschefs zu Gast in der Wein und Obstbauschule Krems. © Jilka (NÖ.Regional)

v.li.: Fachpädagogin Nicole Mayer, Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Bgm. Josef Graf (Krumau am Kamp), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Dir. Dieter Faltl, Bgm. Gerhard Wandl, Vzbgm. Reinhard Steindl (Lichtenau), Bgm. Eva Schachinger (St. Leonhard HW) und Bgm. Günther Kröpfl

Vereinsempfang in der Gemeinde Krumau

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause konnte heuer endlich wieder der traditionelle Vereinsempfang der Marktgemeinde Krumau stattfinden. Am 13. Jänner begrüßten Bürgermeister Josef Graf und Vizebürgermeisterin Gaby Gaukel die Vertreter der Feuerwehren und Vereine

im Gasthaus Hauer. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten der Gemeinde kamen die Feuerwehr- und Vereinsvertreter zu Wort und stellten ihre aktuellen Projekte vor. Es waren die Feuerwehren Krumau, Idolsberg, Preinreichs, Tiefenbach und die Feuerwache Eisen-

berg anwesend. Diese Vereine waren dabei: Die Dorferneuerungsvereine Unser Gmoa und Unser Tiefenbach, der Miniaturgolfverein, der Bogensportverein, der Tennisclub, die HPC Crew, der Elternbeirat des Kindergartens, der Elternverein der Volksschule und die Senioren. Bürgermeister Josef Graf: „Ich freue mich, dass wir ein so aktives Vereins- und Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde haben und bedanke mich bei allen Vertretern für ihr ehrenamtliches Engagement.“ **Das Highlight 2023 wird am 26. August in Krumau stattfinden, die Regionsspiele.**



Im Bild: Gaby Gaukel und Josef Graf freuen sich über das große Interesse der Feuerwehren und Vereine beim heurigen Vereinsempfang.

Landjugend jetzt auch in Krumau



Am 14.1. traf sich die Krumauer Jugend im Gasthaus Hauer zur Gründungsversammlung des Sprengels Krumau. Die Begrüßung erfolgte durch Bürgermeister Josef Graf und Vizebürgermeisterin Gaby Gaukel.

Seitens der Landjugend waren anwesend: Landesleiter Johannes Baumgartner, Büroleiter Lukas Bull, Viertelsreferentin Kerstin Kern, die Landesbeiräte Lydia Schachinger und Lorenz Reisinger und für den Bezirk Gföhl Bezirksleiterin Nadine Honeder und Leiter-Stv. Tobias Steyrer.

Sie stellten die Aktivitäten der Landjugend vor und begleiteten die Wahl. Und das sind die Funktionäre: Leiterin Alexandra Graf und Leiter Bernd Scheithauer, Leiterin-Stv. Elisabeth Rauscher und Leiter-Stv. Julian Geistberger, Kassierin Leonie Angerer, Kassaprüfer Benjamin Eckl und Stefan Gaukel, Schriftführer Niklas Fichtinger und Pressereferentin Fiona Herzog.

Im Anschluss an die Wahl tauschten sich die Jugendlichen aus und schmiedeten die ersten Pläne: So sollen neben laufenden Treffen auch ein Infostand am Hauptplatz zum Kennenlernen & Treffen gemacht werden.

Der Landjugend-Sprengel Krumau ist die mitt-

lerweile sechste Gruppe im Bezirk Gföhl: Weitere Sprengel sind Albrechtsberg, Gföhl, Lichtenau, St. Leonhard und Weinzierl. Die Landjugend NÖ zählt mit rund 20.000 Mitgliedern zu den größten Jugendorganisationen des Landes.

Das Motto lautet: **Wir beleben Dörfer.**

Gaby Gaukel: „Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Jugendlichen nun auch zu einer eigenen Landjugend-Gruppe zusammengeschlossen haben, wir sind schon sehr gespannt, welche Aktivitäten sie setzen. Gerne werden wir sie bei ihren Vorhaben seitens der Gemeinde unterstützen.“

Interessierte sind jederzeit willkommen, bitte einfach bei der Gemeinde melden: 02731/8230.



Gründungsfoto der LJ Krumau



Der Dreck muss weg!

Die Bewohner der Kleinregion Kampseen sammeln zum 20. Mal gemeinsam Müll und Unrat in der Natur!

am Samstag, 15. April 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr

in Preinreichs

(Treffpunkt FF-Haus | Ansprechpartner: Erwin Pistracher)

in Tiefenbach

(Treffpunkt: FF-Haus | Ansprechpartner: Gaby Gaukel)

in Krumau am Kamp

(Treffpunkt: FF-Haus | Ansprechpartner: Alfred Kahrer)

in Idolsberg & Thurnberg

(Treffpunkt: FF-Haus | Ansprechpartner: Josef Graf)

in Eisenberg

(Treffpunkt: FF-Haus | Ansprechpartner: Martin Schiegl)

Den eingesammelten Müll bitte bis 18 Uhr zum zentralen Sammelplatz Bauhof Krumau am Kamp 24 bringen. Sammelsäcke können am Gemeindeamt abgeholt werden!

Informationen erhalten Sie
bei Vzbgm. Gaby Gaukel Tel.: 0664/1923059

**Die Gemeinde lädt alle aktiven TeilnehmerInnen nach getaner Arbeit gerne
zu einer gemeinsamen Jause ein.**

KLEINREGION KAMPSEEN | TOURISMUSREGION KAMPSEEN
T 0043 664 926 7070 | T 0043 664 494 0814
region@kampseen.at | info@kampseen.at

A-3593 Neupölla 4 ♦ www.kampseen.at ♦ Regionalverein Kampseen ZVR 523887611



Wo wir sind, ist oben.

Jaidhof ♦ Krumau/Kamp ♦ Lichtenau ♦ Pölla ♦ Rastendorf ♦ St. Leonhard/Hw.

Junganglertag

Pfingst-Samstag 27.Mai 2023

Wie bereits im vergangenen Jahr findet am 27.5.2023 wieder ein kostenloser Junganglertag, veranstaltet von der Österreichischen Fischereigesellschaft Österreich und der Gemeinde Krumau am Kamp, im Revier Stausee Thurnberg/Badewiese statt. Alle Jungangler im Alter von 6 -14 Jahren sind zur Teilnahme herzlich eingeladen und willkommen.

Der Junganglertag steht unter dem Zeichen der Nachwuchsarbeit, um Kindern und Jugendlichen den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur näherzubringen. Nach einer spannenden theoretischen Einführung in die Kunst der Fischerei, können die Teilnehmer danach im praktischen Teil der vielfältigen Angeltechniken mit Glück und Geschick vielleicht den einen oder anderen Fisch fangen. Für unsere kleineren zukünftigen Anglerkollegen wird

kostenfrei für Speis und Trank gesorgt. Am Ende gibt es auch kleine Geschenke und eine Teilnahmeurkunde.

Treffpunkt ist am Samstag, 27. Mai 2023, Beginn 9.30 Uhr, Ende 15.00 Uhr, Stausee Thurnberg auf der Badewiese.

Wenn möglich kann das eigene Angelzeug mitgenommen werden, sollte keines vorhanden sein, wird das notwendige Equipment kostenlos für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Bitte an Sonnenschutz und je nach Wetterlage Regenschutz denken und mitnehmen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Fischereierlebnis mit unseren zukünftigen Anglerkollegen!



Anmeldung am Gemeindeamt Tel. 02731 8230 / gemeinde@krumau.at

Musterung *Jahrgang 2005*

Am 11.01.2023 fand bei der Stellungskommission in St. Pölten die Musterung des Jahrganges 2005 statt. Von der Marktgemeinde Krumau am Kamp waren es 3 Stellungspflichtige.

Die Stellungspflichtigen wurden von der Marktgemeinde Krumau am Kamp zu einem gemeinsamen Essen in das Gasthaus Hauer eingeladen.



Bild: v.l.n.r. Steiniger Lukas, Hintenberger René und Bgm. Josef Graf

Klimawandelanpassung mit Hans-Peter Arzberger – Kabarett “Der 8te Tag“



Am Freitag, den 13. Jänner 2023 verbrachten knapp 50 Personen im Gasthaus Staar, St. Leonhard/Hw. einen vergnüglichen Abend beim Klimakabarett mit Hans-Peter Arzberger. Arzberger wartet in seinem Programm auf „den 8ten Tag“, in der Hoffnung, dass der liebe Gott endlich beginnt an der Welt weiterzuarbeiten. Vielleicht sogar Klimawandelanpassung im großen Stil betreibt oder ist das doch unsere Aufgabe? Der Wolkersdorfer erzählte aus seiner oststeirischen Kindheit in der Großfamilie, wo alle Kinder in dem gleichen Badewannenwasser gewaschen wurden. Mit Mitmachaktionen wurden unterschiedliche Perspektiven bewusst aufgezeigt. Frei von moralischen Fingerzeigen machte er deutlich, dass jeder einzelne einiges tun kann. Wie schaut es mit dem Verzicht aus? HP Arzberger kam das Umdenken nach dem Kauf der vierten Kaffeemaschine für zu Hause. Dieser Kauf folgte ein Tattoo von drei Buchstaben – BOW – **B**rauch ich das **O**der **W**ill ich das? Diese Frage sollte sich jeder stellen, um Ressourcen zu sparen. Auf unterhaltsame Weise brachte der sympathische Künstler die Besucher zum Lachen und zum Nachdenken.

Die Eintrittskarte für dieses Stück konnte nicht mit Geld erworben werden, sondern jeder Zuschauer brachte etwas Funktionstüchtiges mit, das nicht mehr gebraucht wird. HP Arzberger empfing seine Gäste persönlich, um die Utensilien zu begutachten und verteilte die Eintritts- bzw. Pfandkarte. Nach dem Stück durfte man die Ressourcenkarte gegen einen Gegenstand eintauschen und diesen mitnehmen. Ein gelungener, lustiger Abend zu einem tagesaktuellen Thema, der noch lange zum Nachdenken anregt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Kampseen“ durchgeführt.



Hans-Peter Arzberger



v.l.n.r. Rosi Staar, Hp Arzberger, Nina Hubaczek, Bgm. Eva Schachinger, Obmann Bgm. Gerhard Wandl, Mag. Viktoria Grünstäudl



Kabarettabend Hp Arzberger

LEADER-Region Kamptal+

Zeit für Veränderung:



*Neuer Name – Neue Förderschwerpunkte –
Neue Fördergelder*

LEADER-Förderungen sind ein starker **Motor für eine innovative Regional-Entwicklung**: Damit das auch so bleibt, bewirbt sich die **LEADER-Region** alle sieben Jahre um **frische Fördergelder**. **3 Millionen Euro** werden ab Mitte 2023 erwartet. Damit ist garantiert, dass wirkungsvolle Projekte in den **Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Soziales und Klima weiterhin Förderhöhen zwischen 35 bis 70% erhalten**. Darauf sind wir stolz!

LEADER-Region Kamptal erhält ein PLUS+

25 Gemeinden arbeiten in der Region zusammen, einige davon befinden sich im Kamptal. Um die Vielfalt der Gemeinden in- und außerhalb des Kamptals im Regionsnamen sichtbar zu machen wurde ein attraktives PLUS gewählt: **LEADER-Region Kamptal+**.

Ein PLUS an Förderschwerpunkten

Ab 2023 gibt es auch ein PLUS an LEADER-Förderbereichen:

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Ein PLUS in der Projektberatung

Die erste Sitzung des Projektauswahlgremiums findet Mitte 2023 statt. Es ist also noch ausreichend Zeit, um ihr Projekt vorzubereiten. Wir beraten und begleiten Sie gerne bei der Entwicklung ihres Projekts. **Kostenlos und direkt vor Ort.**

LEADER Projekte in Bewegung

Gründungswettbewerb „KAMPTAL+ - hier kann ich's“ läuft auf Hochtouren

Die LEADER-Region Kamptal+ lädt unter dem Titel **„Kamptal+ - hier kann ich's“** **GründerInnen** in den Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk ein, ihre innovativen Unternehmensideen einzureichen. Voraussetzung ist, dass die Gründung ein leerstehendes Geschäftslokal belebt.

Der regionale Wettbewerb für Gründer:innen

KRUMAU
Hier kann ich's

Du hast eine tolle Geschäftsidee – wir die passende Unterstützung. Die **LEADER-Region Kamptal+** fördert die innovativsten Konzepte mit Leistungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung & Consulting.

Alles, was du brauchst, um bei uns mit deinem Business durchzustarten.

Bürgermeister **Ing. Josef Graf** empfiehlt:

Jetzt einreichen und tolle Start-up-Preise gewinnen!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

N LE 14-20
Landesentwicklungsfonds für die Entwicklung der Bevölkerung in den ländlichen Gebieten

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Gebiete
Hier unterstützt Europa die ländlichen Gebiete

Bewirb dich bis **30. April 2023** auf **www.gruender-region-kamptal.at**

Die 5 besten Geschäftsideen werden von einer Jury prämiert und profitieren von „Start-Up-Preisen“. 18 regionale Netzwerkpartner aus den Bereichen Steuerberatung, IT, Marketing, Banken, Medien, etc. stellen Ihre Leistungen im **Gesamtwert von € 80.000 zur Verfügung. Bis 30. April 2023** können die Geschäftskonzepte eingereicht werden. Infos dazu unter www.gruender-region-kamptal.at

Kursangebot: Obstbäume richtig schneiden – der Sommerschnitt

Obstbäume können im Sommer geschnitten werden, denn durch den richtigen Schnitt werden neue Fruchttriebe gebildet und die vorhandenen Früchte reifen besser aus. Der nächste Kurs findet statt:

Samstag, 24. Juni 2023 von 9 – 16 Uhr in Rastefeld; Kurskosten: € 30

Anmeldung nur online: www.gockl.at/moststrasse/kurse

Die Lebenswelten junger Menschen – ins Gespräch kommen, Bedürfnisse sichtbar machen, Projekte ausarbeiten

Seid Ihr alle da?

Ja!!! Der KLAR! Klimakasperl war am 2.3.2023 im Kindergarten und der VS Krumau am Kamp unter der Leitung von Frau Direktor Regina Hartl. DI Ing. Christiane Barth spielte mit Edouard Raix das Theaterstück „Klimakristall“ und versuchte klimafreundliches Bewusstsein und das Teilen von wichtigen Ressourcen aufzubereiten. Im Zuge des Klimabündnis-Kasperltheaters erarbeiteten sie gemeinsam mit den Kindern, wie wichtig es ist wertvolle Rohstoffe gemeinsam zu schützen und darauf zu achten, dass diese nicht verschwendet werden.

„Ich glaube, der Kasperl ist ein einfacher Mensch. Aber gerade dadurch ist er geeignet, den Kindern die Botschaften unseres pädagogischen Theaters näher zu bringen“ erklärt Puppenspieler Edouard Raix. Herr Bürgermeister Josef Graf und Vizebürgermeisterin Gaby Gau-

25% der Menschen die in der LEADER-Region leben sind unter 25 Jahren. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren was **junge Menschen brauchen, welche Bedürfnisse sie haben und welche Projekte** notwendig sind. Ein erster Schritt ist eine Basisanalyse, bei der wir mit jungen Menschen ins Gespräch kommen, ihre Bedürfnisse sichtbar machen und anschließend mit den 25 Gemeinden und 5 Kleinregionen Projekte ausarbeiten. Damit legen wir den Grundstein für eine langfristige aktive Jugendarbeit in der LEADER-Region.

Ihre Projektidee ist willkommen!

Haben Sie eine innovative Projektidee, für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal:

Danja Mlinaritsch

Tel.: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at



kel freuten sich sehr über die gelungene Veranstaltung, doch gleichermaßen über die im Anschluss erhaltene Auszeichnung zur Aufnahme ins Klimabündnis NÖ. **Damit ist die Schule nun Teil des globalen Klimanetzwerks Österreich.**



Foto: v.l. Nina Hubaczek, Kasperl-Spieler Edouard Raix, VS Sebastian Graf, Klimafee Spielerin Christiane Barth, Vize Gaby Gaukel, VS Josefine Ottilinger, Direktorin Regina Hartl und Bürgermeister Josef Graf.

Fotorecht: Gerald Mayerhofer/NÖN

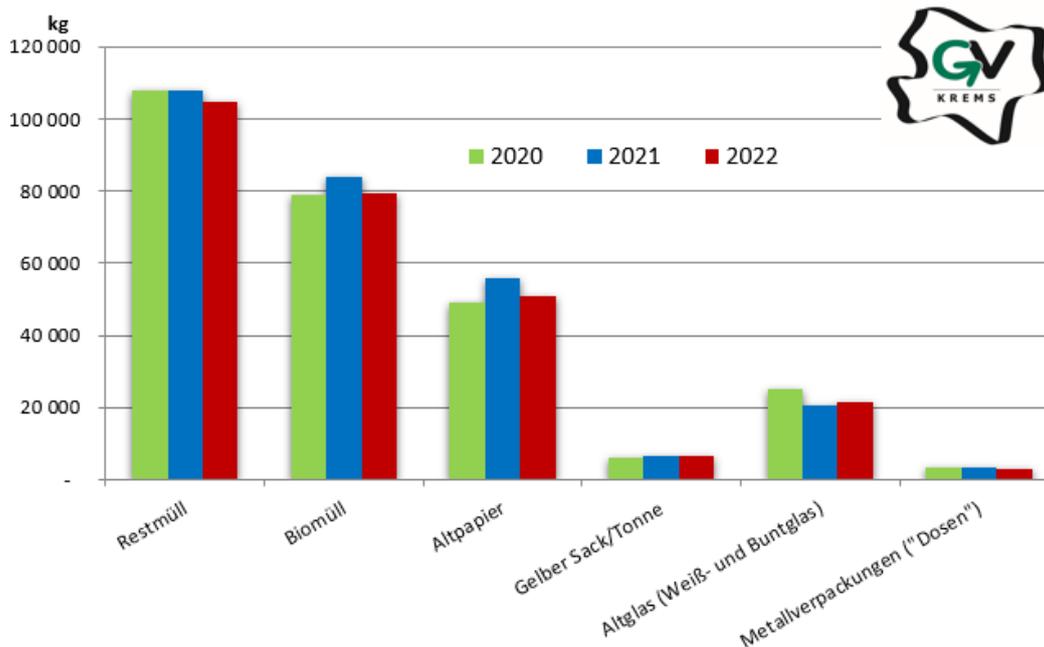
Abfallstatistik 2020-2022

Abholung beim Haus & Sammeln
seln



GEMEINDEVERBAND FÜR ABGABENEHEBUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Krumau am Kamp	2020	2021	2022	kg/Einwohner	
Restmüll	107.990	107.790	104.950	139,6	} 321,0 kg beim Haus
Biomüll	79.160	83.950	79.330	105,5	
Altpapier	49.060	55.750	50.700	67,4	
Gelber Sack/ Tonne	6.263	6.467	6.431	8,6	
Altglas (Weiß- und Buntglas)	25.310	20.730	21.310	28,3	} 32,5 kg bei Sammeln
Metallverpackungen („Dosen“)	3.463	3.195	3.116	4,1	



Abfallbilanz 2022

Sammelmengen pendeln sich auf 38.200 Tonnen ein, 80 Prozent davon sind verwertbar.

Bezirk Krems – Von den 670 Kilogramm Abfall, die jeder Bewohner des Bezirkes Krems produziert, sind nur 145 Kilo Rest- und Sperrmüll, also thermisch verwertbarer Müll. 525 Kilo oder 80 Prozent des Abfalls bestehen aus wiederverwertbaren Stoffen, die damit im Stoffkreislauf verbleiben. Damit pendeln sich die Mengen auf das Niveau vor 2019 ein und bleiben stabil. „Die

Zahlen aus 2022 zeigen, dass das große Ausräumen und Ausmisten aus der Pandemiezeit nun endgültig abgeschlossen ist“, so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems.

Die größte Abfallmenge gibt es unverändert beim Strauchschnitt mit fast 140 Kilo pro Einwohner. Bei Eisen und Altmittel gab es einen deutlichen Rückgang der Sammelmenge von rund 20 Prozent. Damit fehlen Erlöse, die die Abfallgebühren stützen. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Wenn die Preise für Altmittel hoch sind, dann merken wir das sehr schnell anhand der stagnierenden Abgabemenge in den Sammelzentren!“

Beim Altspeseöl und -fett gab es eine Steigerung bei der Sammelmenge – ein Zeichen für das immer stärker ausgeprägte Umweltbewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner im Bezirk Krems.

200.000 Besuche im Sammelzentrum

Generell werden 51 Prozent über die Sammelzentren entsorgt – eine Bestätigung für weitere Investitionen in den Ausbau von stark frequentierten Wertstoffsammelzentren (WSZ). Das Besucheraufkommen in den WSZ pendelt sich mit 203.000 Besuchen ebenso auf die Zahlen vor der Pandemie ein. Mit 41.000 Besuchen führt das WSZ Langenlois das Besucherranking an, gefolgt vom WSZ Mautern mit 37.000 und dem WSZ Ost in Walkersdorf mit 26.000 Besuchen. „Mit unserer Dichte an Sammelzentren sind wir ein Vorreiter in Niederösterreich. Damit haben wir auf die richtige Karte gesetzt, um den Bürgerinnen und Bürgern das richtige Entsorgen so leicht wie möglich zu machen!“, zieht Obmann

Ciao Blau!

Blaue Tonnen bei den Sammelinseln werden eingesammelt.

Bezirk Krems – Dieser Tage heißt es Abschied nehmen von den blauen Tonnen, die bisher für die Sammlung aller Metall- und Aluminiumverpackungen genutzt wurden. Rund ein Viertel der insgesamt 800 Behälter sind bereits entfernt, die restlichen werden bis Ende Jänner abgeholt. Grund ist die Umstellung der Sammlung im Gelben Sack. Seit Jahresanfang werden unter anderen auch alle Metallverpackungen im Gelben Sack gesammelt.

„Der Gelbe Sack nimmt mehr, nämlich alle Verpackungen außer Glas und Papier. Das können Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbund, Metall, Aluminium, Styropor, Textil, Holz, Keramik, Steingut, Ton oder Kork sein. Die Materialien sind so vielfältig wie nie zuvor in dieser Sammlung – wichtig ist, dass es sich um eine Verpackung handelt, die nicht aus Glas oder Papier besteht!“, fasst Abfallberater Günter Wie-

Anton Pfeifer seine Schlüsse aus den Analysedaten. Am häufigsten in eines der 16 WSZ fahren die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Gedersdorf und Stratzing. Sie besuchen statistisch betrachtet 6,8-mal pro Jahr ein Sammelzentrum des GV Krems. Mit 6,5 Besuchen folgt die Marktgemeinde Mühldorf, dicht gefolgt von den Paudorfer und Paudorferinnen.



Der NÖLI ist ein Erfolgsprodukt, der Austausch wie hier von GV Krems Mitarbeiter Martin Höllerer von vollen auf leere NÖLIs in den Sammelzentren ist gelebte Alltagspraxis. © GV Krems

xelbaum die umfangreiche Gelbe Sammlung zusammen. „Durch die Mitsammlung aller Metall- und Aluminiumverpackungen muss sich der persönliche Entsorgungsablauf ändern: Schraubverschlüsse von Flaschen, Marmelade- und Gurkengläser sind nun schon zu Hause vom Glas zu entfernen und kommen in den Gelben Sack. Das macht die blauen Tonnen auf den Sammelinseln überflüssig. Die frei gewordenen Flächen werden wir bei stark frequentierten Sammelinseln mit Glascontainer auffüllen.“, so GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert.



Im Doppelpack sind die LKWs im Bezirk Krems unterwegs um die blauen Tonnen im ersten Schritt zu entleeren und anschließend abzutransportieren. © GV Krems

Die Musikschule

Die Neuanmeldetermine für das kommende Schuljahr findest Du auf unserem Folder. In Krumau vor Ort in der Volksschule ist die Anmeldung am **25. Mai 2023 von 18:30 bis 19:00 Uhr**. Bei Fragen wendet Euch bitte an Christine Kahrer, Tel. 0680/24 38 500.

Terminvorschau:

- Klassenkonzert mit Musik und Tanz: 23. Juni 2023 um 16:30 Uhr in der Volksschule Krumau / Garten.
- Lange Nacht der Kirchen mit Ausstellungseröffnung am 2. Juni 2023 um 19:00 Uhr. Pfarrkirche und Pfarrhof Krumau. Musikalisch gestaltet durch SchülerInnen der Musikschule.



Die Tanzklasse stellt sich vor:

Martina Wichtl bietet Ballett, kreativen Kindertanz, HipHop und Modernen Tanz für Kinder und Jugendliche an.

Im kreativen Kindertanz: Entdecken wir auf spielerische Art den eigenen Körper in seinen vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten. Fördern damit Konzentration, Wahrnehmung und Kreativität.

Gemeinsam entwickeln wir Tänze zu Geschichten, die durch Musik und Material inspiriert und unterstützt werden. Ein gesunder, kreativer Weg der Persönlichkeitsbildung auf dem sich das eigene Ich innerhalb und außerhalb der Gruppe entfalten kann.

Im modernen Tanz: machen lustvolle Bewegungssequenzen zur Musik den Körper in seinen Strukturen (Knochen, Muskeln, Organe, Drüsen) spür- und erlebbar. Ideenreiche Wege zur Tanzimprovisation als Mittel dem inneren Erleben im freien Bewegungsfluss Ausdruck zu verleihen, erweitern das individuelle Bewegungsspektrum und stärken das Gefühl für Takt, Rhythmus und Musik.

Wichtig in den Kursen für Kinder als auch Erwachsene ist die Vermittlung eines kleinen ABCs der eigenen Anatomie, sodass Fehlhal-



tungen selbst erkannt und korrigiert werden und achtsames Bewegen zur gesunden Gewohnheit wird!

Die Kurse von Martina Wichtl finden in der VS Krumau und Altpölla und in der W.A. Mozart Musikschule in Horn statt.

Schnuppern ist jederzeit unter dem Schuljahr bei Voranmeldung möglich!

Martina Wichtl | Dipl. Tanz- und Bewegungspädagogin 0680 126 24 11 | martinawichtl@gmx.at | nähere Info zu meinen Methoden: www.raum8.at



Volkschule Krumau

HELMI besuchte die VS-Krumau

„Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da. Es geht um Dinge, die wichtig sind für dich und mich, für jedes Kind.“ So beginnt das HELMI Lied und das ist auch der Inhalt des HELMI Aktionstages, der von AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) veranstaltet wird. An diesem Tag geht es in Schulen um die Sicherheit der Kinder im Verkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KFV bringen den Kindern spielerisch das Thema Verkehrssicherheit näher und sensibilisieren sie für Gefahren. Mit Hilfe von Spielen, unterschiedlichen Materialien und Filmen werden Gefahrensituationen aufgezeigt und gemeinsam mit den

Kindern an einer Vermeidung dieser Gefahrensituationen gearbeitet. Es werden Alltagssituationen besprochen und die Kinder können eigene Erfahrungen und Erlebnisse einbringen. Das Highlight dieser Veranstaltung ist ohne Zweifel der Auftritt von HELMI. Ein HELMI zum Anfassen, der auch gerne für Fotos zur Verfügung steht. Ziel ist es, die Kinder – und in Folge auch die Eltern und Großeltern – für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren.



Großzügige Spende

Überglücklich sind die Kinder der Volksschule über eine Bücherspende von Herrn Erich Binder, EVN. Vorwiegend Sachbücher stehen den Kindern nun zum fleißigen Nachschlagen und Lesen zur Verfügung und bereichern die Schulbibliothek. **Dankeschön!**

Dankenswerter Weise organisierte Schulleiterin Regina Hartl einen Wuzzler für die Pausengestaltung der VS-Krumau. Kurz nach der Anlieferung durch die beiden Gemeindearbeiter wurde dieser bereits freudig von einer Mädchengruppe genutzt. Religionslehrerin Sara Klein feuerte die Mädels dabei an!

Trari trara die „Post“ war da ...

... und brachte allen Kindergarten- und Schulkindern in Krumau/Kamp einen Faschingskrapfen zur Jause. Verkleidet als „alte Postler“ schlüpfen Bürgermeister Josef Graf und Vizebürgermeisterin Gaby Gaukel am Faschingsdienstag in die Rolle der Postboten und mischten sich für das Foto unter die verkleideten Kinder.



Wakany—die Berufe-Fee

Das Theaterstück „Wakany –die Berufe-Fee“ war an der VS – Krumau zu Gast. Drei erfahrene Schauspieler*innen kamen an die Schule und entführten die Kinder mit der Figur Wakany in eine Berufs-Märchenwelt. Gesponsert wird dieses Projekt von der Wirtschaftskammer NÖ und der AK Niederösterreich. Im Anschluss an die Aufführung wurden die Inhalte des Stücks mit den Schüler*innen interaktiv aufbereitet. Es brauchte keine große Technik und keine Bühne, der Turnsaal reichte für das Theater vollkommen aus.

Die Berufswünsche der Kinder sind nun wohl etwas konkreter geworden, so die Schulleiterin Regina Hartl.



Jahreszeitenbaum

Gemeinsam wurde von allen Kinder der Schule im Rahmen des Werkgütesiegels "Werkstatt in der Schule" ein Jahreszeitenbaum gestaltet. So wurden Kirschen gefilzt, Blätter aus Ton hergestellt, selbstgemachte Schneemänner und Blumen rundeten die Jahreszeiten ab. Dankenswerter Weise sponserte Ing. Markus Sinhuber, Tischlermeister aus Krumau, die Platte für den Jahreszeitenbaum. Schulleiterin Regina Hartl bedankte sich gemeinsam mit einigen Kindern und Projektleiterin Johanna Hofbauer beim Tischlermeister mit einem kleinen Geschenk.

Natürlich hoffen alle Kinder und Pädagoginnen mit dem Projekt "Jahreszeitenbaum" auf die Verleihung des Werkgütesiegels für die VS-Krumau.





Kindergarten Krumau

Seit Beginn des Kindergartenjahres bereiten einmal monatlich zwei Familien für die Kindergartenkinder eine gesunde Jause vor. Die Kinder wählen eigenständig, was sie vom Jausenbuffet kosten wollen. Damit haben die Kinder die Möglichkeit neue Speisen kennen zu lernen und freuen sich, wenn ein eigener Elternteil in den Kindergarten kommt und Zeit bei uns verbringt.

Vielen Dank an unsere engagierten Familien für das kulinarische Verwöhnen!



Unser Elternbeirat finanzierte neue Magnetbausteine, einen beispielbaren Holzrettungswagen inkl. Spielfiguren und wertvolle Bilderbücher.

Die Kinder haben daran große Freude!

Herzlichen Dank dafür!



Die **Faschingszeit** ist jedes Jahr eine besondere Zeit im Kindergarten. Lustige Lieder und Sprüche laden zum Mitmachen ein, spannende Angebote und auch ein wenig Schabernack bereichern den Alltag. Ein Highlight ist unser Rosenmontagskino und auch das Faschingsfest am Faschingsdienstag, wo wir mit vielen Spielen



den Höhepunkt der Faschingszeit gefeiert haben.

Die Gemeinde brachte für alle Faschingskrapfen vorbei, worüber sich alle gefreut haben!



Am **Aschermittwoch** begann auch im Kindergarten die Fastenzeit. Gemeinsam haben wir den Palmessen aus dem Vorjahr im Garten verbrannt und die Asche für die Aschenkreuzfeier

in der Gruppe verwendet. Wir bereiten uns auf das Osterfest vor und freuen uns, wenn es nun wieder Frühling wird.



Wir wünschen allen Gemeindegänger*innen und unseren Kindergartenfamilien ein gesegnetes Osterfest und erholsame Osterfeiertage!

Sabine Ernst & Sabine Wegenstein &
die Kinder des Kindergartens Krumau



Feriencamp 2023

Wir werden auch heuer im Sommer ein lustiges Feriencamp für unsere Kinder organisieren. Patricia Warnung und Elisa Simlinger haben sich wieder bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Das Ferienspiel wird von 24. bis 28. Juli stattfinden. Teilnehmen dürfen wieder alle Kinder aus der Marktgemeinde Krumau am Kamp, die die Volksschule besuchen. Die Anmeldeunterlagen werden nach den Osterferien verteilt.



SPIELE-NACHMITTAG

Auch dieses Jahr fanden bereits mehrere Spiele - Nachmittage im Veranstaltungsraum in Eisenberg statt.

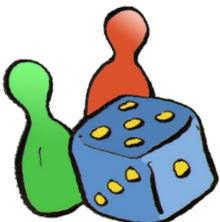


Wir freuen uns am 20. April 2023 auf einen weiteren Spiele - Nachmittag!

In den Sommermonaten finden keine Spielenachmittage statt.

Wir freuen uns, Sie wieder am 12. Oktober zu einem Spiele-Nachmittage begrüßen zu dürfen.

Die Spiele-Nachmittage finden anschließend 14-tägig statt.



Ihr Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde

VISION - RUN

„Gemma`s an!“

Liebe GemeindegängerInnen!

Dieses Jahr findet in St. Pölten der 8. Vision Run statt.

Tag: 07. September 2023

Uhrzeit: ab 18:00 Uhr

Ort: St. Pölten

Kosten: Euro 29,00



(10 Euro davon werden an einen Verein deiner Wahl: Caritas Nothilfe, NÖVSV – Henrik Andersson, Antlas St. Pölten, Lichtblickhof, Tagesstätte St.Pölten oder Hilfswerk Niederösterreich gespendet!)

Auswahlmöglichkeiten:

Vision Run Strecke 5 km Beginn: 18:00 Uhr	Vision Walk Strecke 5 km Beginn: 18:30 Uhr
---	--

Anmeldung bei Daniela Hofbauer-Schrefl bis spätestens 31. Juli 2023

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich ihre Gemeinde Krumau am Kamp!

PFLEGEKOORDINATION

Ein offenes Ohr für Ihr Anliegen

Oft verändern Krankheit, Alter oder nicht voraussehbare Momente plötzlich unser Leben.

Man findet sich in einer anderen Lebenssituation wieder.

Heutzutage bieten viele Institutionen in den verschiedensten Bereichen Ihre Hilfe an. Mir ist es ein großes Anliegen Ihnen die Auswahl der in Anspruch zu nehmenden Institutionen zu erleichtern. Es liegen am Gemeindeamt zwei Informationsmappen mit zahlreichen Földern von Anbietern der Hauskrankenpflege und der umliegenden Pflegeheime für Sie auf. Bitte nehmen Sie sich Angebote, die Ihr Interesse geweckt haben gerne mit nach Hause.

Als Pflegekoordinatorin stehe ich Ihnen bei auftretenden Fragen in den Bereichen Pflegeinformation, Pflegegeld, Pflegeheimanträge, Förderungsmöglichkeiten, 24 Stunden Hilfen und gesetzlichen Richtlinien gerne zur Verfügung

Ihre Gemeinderätin Daniela Hofbauer-Schrefl

0699 / 10 98 63 10

Kosten für eine Beratung: € 65,00

Die Gemeinde Krumau hat sich bereit erklärt die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Zertifizierungsstufe Bronze

„Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich
Die „Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich ist ein Programm von „Tut gut!“. Es startete bereits 1995 mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen.

Am 29.03.2023 bekamen wir Gemeinderätinnen Daniela Hofbauer-Schrefl und Luzia Ganser (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde) die Zertifizierungsstufe in Bronze überreicht!

Wir freuen uns sehr die bereits umgesetzten Projekte weiterzuführen und die geplanten Projekte erfolgreich anzubieten.

Wenn auch Sie Lust haben dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde beizutreten und aktiv die Projekte oder Vorträge mitzugestalten dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!



v.l.n.r.: Landesrat DI Ludwig Schleritzko, GR Daniela Hofbauer-Schrefl, GR Luzia Ganser und „Tut gut!“- Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl

Der „Tut Gut“-Arbeitskreis würde gerne einen **16-Stündigen Erste Hilfe Kurs** veranstalten.

Damit der Kurs statt finden kann werden mindestens 8 Teilnehmer benötigt.

Anmeldung bei der Gemeinde unter 02731/8230 oder gemeinde@krumau.at

Aus den Pfarren Krumau und Idolsberg



Sternsingen 2023 in Idolsberg

Anfang Jänner waren in Eisenberg, Idolsberg, und Thurnberg wieder die Sternsinger auf der Durchreise, um auf ihrem Weg Spenden für die Projekte der Dreikönigsaktionen zu sammeln.

In diesem Jahr stellten sich Graf Maximilian, Kargl Sebastian, Graf Sebastian und Steininger Leonie in den Dienst für den guten Zweck.



Rückblick zur Dankesfeier am 31. Jänner 2023.

Zum Dankeschön für Helferinnen und Helfer der praktischen Mithilfe der Pfarrkaffees in Krumau. Die geladenen Gäste waren Helferinnen und Helfer, die in der Küche oder im Servicebereich, sowie beim Adventkranzbinden im vergangenen Jahr mitgeholfen haben. Wir möchten auch noch einmal den Mehlspeis-SpenderInnen ein Danke für die guten Leckereien aussprechen. Ohne Mehlspeisspenden konnte und kann kein Pfarrkaffee stattfinden. Die Dankesfeier war ein gemütliches gelunge-

nes Beisammensein mit einem kleinen kulinarischen Gruß aus der Küche. Danke für die Teilnahme der Gäste, sowie für die Organisation des Abends.



Betstunde oder Verabschiedung eines Verstorbenen

Sehr gerne unterstütze und berate ich Sie mit der Gestaltung einer Betstunde, Erinnerungstunde oder Verabschiedung vor der Begräbnisfeier. Falls Sie eine Betstunde unter meiner Leitung wünschen, kontaktieren Sie mich bitte ehestmöglich, da eine individuelle Gestaltung

Vorbereitungszeit benötigt.

INFORMATIONSBROSCHÜRE „Wegweiser im Todesfall“, ca. 10 Seiten, um einen Unkostenbeitrag von € 2,- bei mir erhältlich.

Danke für Ihr Vertrauen!

Vorbeterin Sandra Maria Königshofer
Erreichbarkeit: 8:00-20:00 Uhr
0664/7907559.

Gratulation zum 60. Geburtstag

Hofrat Dipl. Ing. Alfred Kahrer feierte seinen runden Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten ihm Geistlicher Rat, Dr. Andreas Janta-Lipinski und der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Hr. Paul Mayer bei einem Gottesdienst im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates und Kirchenrates Krumau. Als verlässlicher und gewissenhafter Organist gibt er gemeinsam mit seiner Gattin, Frau Mag. Christine Kahrer und fallweise auch mit seinen Töchtern Veronika und Alexandra den Sonntagsmessen, vielen Hochfesten und anderen liturgischen Anlässen, sowie Konzerten, Lange Nacht der Kirchen etc. den musikalischen Rahmen. Ebenso hilft er auch immer tatkräftig bei den verschiedenen pfarrlichen Veranstaltungen zugunsten der Pfarre mit. Auch stellt er bei den unterschiedlichsten Bau- und

Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche und im Pfarrhof immer wieder sein Fachwissen zur Verfügung.

Für seine Verdienste und sein seit Jahrzehnten währendes Engagement als Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat in der Pfarre Krumau wurde Hr. Hofrat Dipl. Ing. Alfred Kahrer herzlich Dank ausgesprochen.



v.l.n.n.r.: Geistlicher Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski, Hofrat Dipl. Ing. Alfred Kahrer, Pfarrkirchenrat Paul Mayer

Fastentuch in der Pfarrkirche Krumau

In der diesjährigen Fastenzeit wurde der Altar der Pfarrkirche Krumau mit einem Fastentuch



der Künstlerin Petra Holasek verhüllt.

Der Brauch, während der Fastenzeit in Kirchen und Kapellen Altäre oder den gesamten Altarraum mit Tüchern abzuhängen, reicht mehr als 1000 Jahre zurück. Anfangs waren die Tücher einfarbig, später bemalt oder auch bestickt. Die ältesten erhaltenen Fastentücher aus dem 13. Jahrhundert sind weiße, aus ganz feinen Stoffen fast transparent gewebte Leinentücher, durch die schemenhaft hindurchgeschaut werden konnte. Auch heute noch verdecken während der vierzehntägigen katholischen Passionszeit Tücher traditionell die prunkvollen Altarbilder, damit überdies die Augen „fasten“ können.

Quelle: Veranstaltungsdatenbank NÖ

Text u. Bild: dieHolasek, Es tut sich auf, 2023, Acryl auf Leinwand, 208x202 cm, Fastentuch für die Kirche Krumau [© phg@vienna.at](mailto:phg@vienna.at)

Fastensuppe in Idolsberg

Die Pfarre Idolsberg lud nach einer Hl. Messe zur Fastensuppe. Zahlreiche Messbesucher fanden sich im Veranstaltungszentrum Idolsberg ein, um die köstlichen Suppen, die von Bettina Pappenheim, Irmgard Warnung, Maria Bergler und Ida Steininger zubereitet und gespendet wurden, zu genießen. Den Getränkeauschank übernahm der Verein „unser Gmoa“.



v.l.n.r.: Ida Steiniger, Bettina Pappenheim, Rhianna Pappenheim, Maria Bergler

Vorschau von Veranstaltungen der Pfarre Krumau am Kamp:

- 31.03.2023, 18:00 Uhr, Krumau: Kreuzweg, Fackelzug und Fastensuppe im Pfarrhof
- 02.04.2023, 09:00 Uhr, Krumau: Palmsonntag, Hl. Messe mit Palmweihe, anschließend Pfarrkaffee.
- 07.05.2023, 10:30 Uhr, Krumau: Erstkommunion
- 21.05.2023, 10:30 Uhr, Krumau: Firmung
- 02.06.2023, 19:00 Uhr, Krumau: Lange Nacht der Kirchen, Ausstellungseröffnung mit Konzert.

GEM2GO-APP

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Marktgemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindegängerin absolut kostenlos und für alle gängige Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Ter-

mine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt. Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.



GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Laden im **App Store** oder **Google Play**



SV KRUMAU/KAMP



Spielplan 2022/23

14 Spieltag	Sonntag	26.03.2023	16:30	SV Krumau: Kirchs Schlag /Waldv
15 Spieltag	Sonntag	02.04.2023	16:30	SV Krumau : Martinsberg
16 Spieltag	Samstag	08.04.2023	16:30	Droß : SV Krumau
17 Spieltag	Samstag	15.04.2023	16:30	SV Krumau : Leiben
17 Spieltag	Sonntag	23.04.2023	16:30	Weiten : SV Krumau
18 Spieltag	Sonntag	30.04.2023	16:30	SV Krumau : Jauerling
19 Spieltag	Freitag	05.05.2023	20:00	Gutenbrunn : SV Krumau
20 Spieltag	Sonntag	16.05.2023	16:30	SV Krumau : Pögstall
21 Spieltag	Samstag	20.05.2023	19:30	Lichtenau : SV Krumau
22 Spieltag	Sonntag	28.05.2023	17:00	SV Krumau : Sallingberg Ottensch
23 Spieltag	Donnerstag	08.06.2023	17:30	SV Krumau : Albrechtsberg
24 Spieltag	Samstag	10.06.2023	18:30	Emmersdorf : SV Krumau

Reserve spielt immer 2 Stunden vor der Kampfmannschaft

Ansprechpartner:	Christian Binder	0664/11 42 319
	Gerhard Müller	0699/1984 21 13

1. MGC Krumau

Wir starten am 16.04.2023 die Saison, unser 3. Ligaturnier findet beim MGC Vösendorf statt.

Am **03. und 04.06.2023** sind wir Gastgeber für die NÖ Landesmeisterschaft (KO-Bewerb), wir freuen uns über viele ZuseherInnen.

BITTE VORMERKEN:
Unser **Publikumsturnier** findet
am **08.07.2023** statt.



Franz Krapfenbauer
Obmann

Landjugend Krumau



 @landjugend_krumau

Im Jänner 2023 haben wir den Landjugend-Sprengel Krumau am Kamp mit vorerst 13 Mitgliedern gegründet.

Schon im Februar nutzten wir die Gelegenheit und waren mit unserem Landjugend-Bezirk in Schladming Skifahren.

Auch den Spaß der „Schneeschnötza-Challenge“ haben wir uns nicht entgehen lassen und produzierten mit viel Einsatz ein kurzes Video. Dieses

kann man auch auf unserem Instagram-Profil anschauen.

Wir freuen uns schon sehr darauf unseren Verein aufzubauen und viele Projekte und Aktivitäten zusammen umzusetzen!

Du bist über 14 Jahre alt, kommst aus der Umgebung und bist interessiert? Dann melde dich unverbindlich bei Alexandra (0664/1247119) oder Bernd (0680/3061479)!

36. BIOEM

vom 08.-11. Juni 2023 in Großschönau

Die BIOEM zeigt erneut Innovationen in den **Kernthemen** Energie & Umwelt, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität. **Schwerpunkt 2023:**

"Regionale Energiesicherheit".

Wieder nimmt die BIOEM eine Vorreiter-

rolle ein und bietet Zukunftsorientierung.
Nähere Infos unter www.bioem.at



NÖs – Senioren

Gemeindegruppe Krumau/Kamp



Bei der Gedenkmesse für verstorbene Mitglieder am 20.11. waren viele Mitglieder zuerst in der Kirche und dann anschließend beim Pfarrkaffee und Adventmarkt.

Die Weihnachtsfeier im Dezember war wieder sehr gut besucht. Es wurden wieder Geschichten und Gedichte vorgetragen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Patricia Warnung, Fiona, Enja und Rhianna Pappenheim. Herzlichen Dank für die schönen Musikstücke.

In diesem Jahr sind 2 Tagesausflüge in Planung.

Ca. Mitte Juni findet ein Ausflug ins Kraftwerk Ybbs-Persenbeug u. in den Tierpark Haag statt.

Ca. Mitte August gibt es eine Fahrt ins Weinviertel. Es werden das Mamuz Museum in Asparn/Zaya u. das Nonseum in Herrenbaumgar-

ten besichtigt.

Nach jedem Ausflug gibt es wie immer einen Abschluss beim Heurigen.

Genaue Termine u. Kosten werden in einer eigenen Einladung mitgeteilt.

Am 16.5. findet der Landes-Radwandertag in Bad Traunstein statt. Auch für Nicht-Radler gibt es ein umfangreiches Angebot. Anmeldung u. Information bis 27.4. bei Erwin Warnung (0664/5903421).

Am 14.6. findet wieder im VAZ St.Pölten ab 14.00 Uhr der „Tanz in den Sommer“ statt. Kartenbestellung zu € 15.- bei E.Warnung bzw.

Obm.Stv. Paul Mayer (0664/99115951)

3. Krumauer

„Schmankerlmarkt mit Gesundheitsstraße“

Datum? 03. September 2023
Uhrzeit? 09:00 - 13:00 Uhr
Wo? Hauptplatz Krumau

Aussteller von Handwerk und Lebensmittel bietet sich die Möglichkeit ihre regionalen Produkte an diesem Tag anzubieten.

Wir bitten interessierte Aussteller sich bei

Daniela Hofbauer-Schrefl unter 0676/9183826

Luzia Ganser unter 0664/9230356

bis spätestens 30.07.2023 zu melden

Winterschulung UA6 Krumau am Kamp

Am 18.03.2023 wurde im UA6 Krumau von UAKD HBI Günter Fichtinger die diesjährige Winterschulung zum Thema Waldbrand im Feuerwehrhaus Eisenberg organisiert. Als Vortragenden organisierte er OBI Robert Pölz (KHD Bereitschaftskommandant Bezirk Krems). Dieser konnte in den vergangenen Jahren sehr viel Wissen und Erfahrung bei 2 Schulungen in Portugal und bei einigen großen Waldbrandeinsätzen im In- und Ausland sammeln, welche er an diesen Abend sehr anschaulich an die Teilnehmer vermittelt hat.

Aufgrund des sehr interessanten Themas folgten natürlich alle Kommanden und auch sehr viele FF-Mitglieder (aller Altersgruppen) der Einladung. Danke an OBI Robert Pölz für die sehr informative Schulung und ein Danke an die FF Eisenberg für die Bereitstellung des Schulungsraumes.

Die Bevölkerung wird um einen sorgsamen Umgang mit offenem Feuer gebeten. Bitte kein

Laub und Äste anzünden und keine Asche ausbringen. Zigaretten bitte bei Spaziergängen im Wald bzw. am Waldrand nicht wegwerfen.

Gut Wehr - HBI Günter Fichtinger



v.l.n.r: BR Ernst Feichtinger, HBI Günter Fichtinger, OBI David Reigner, BI Christoph Mittendorfer, OBI Günther Sekyra, OBI Robert Pölz, BGM Josef Graf, BI Andreas Hacker, OBI Alexander Kargl, OBI Eduard Wandl



Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrrabschnittes Gföhl

Am 24.03.2023 fand der Abschnittsfeuerwehrtag in Wolfshoferamt statt. Andreas Hacker wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt.

Folgende Auszeichnungen wurden überreicht:
Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze: Günther Winkler und Martin Endl von der FF Tiefenbach

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25-jährige Tätigkeit in Feuerwehr und Rettungswesen:

Walter Winkler von der FF Preinreichs und BGM Josef Graf von der FF Idolsberg

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 40-jährige Tätigkeit in Feuerwehr und Rettungswesen:
Josef Hahn von der FF Idolsberg und Karl Wengenstein von der FF Krumau am Kamp

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50-jährige Tätigkeit in Feuerwehr und Rettungswesen:
Ferdinand Schiegl und Gottfried Steininger von der FF Idolsberg

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 60-jährige
Tätigkeit in Feuerwehr und Rettungswesen:
Franz Dörr von der FF Krumau am Kamp

Gratulation an alle Geehrten

HBI Günter Fichtinger



Abschnittsfeuerwehrtag

Am Abschnittsfeuerwehrtag 2023 in Wolfshofer-
amt nahm das komplette Kommando der FF
Preinreichs teil. Dabei wurde unserem Zeug-
meister LM Walter Winkler das „Ehrenzeichen
für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem
Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens in
Bronze“ für 25 Jahre verliehen.



*Arbeiten in der Einsatzleitung –
„Funkkurs“*

Am „Funkkurs“ am 25.03.2023 in Lengenfeld
nahmen 7 Mitglieder unserer Feuerwehr erfolg-
reich teil

Lukas Geistberger / Dominik Raucher / Mar-
vin Raucher / Kdt. Eduard Wandl / Elias
Wandl / Florian Wandl / Jakob Widhalm

Freiwillige Feuerwehr Preinreichs

FDISK – Schulung in der Mittelschule Gföhl

Unser Kommando nahm im März auch an einer
informativen FDISK-Schulung
(„Feuerwehrdateninformationssystem und Kata-
strophenschutzmanagement“) in der Mittelschu-
le Gföhl teil, welche von Abschnittssachbearbei-
ter EDV BI Andreas Hacker durchgeführt wurde.



*Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe 2023
– 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Prein-
reichs*

In Preinreichs finden heuer wieder die Ab-
schnittsfeuerwehrleistungsbewerbe statt
(bereits zum vierten Mal!).

Donnerstag 08. Juni 2023 – Frühschoppen mit
Festbetrieb

Samstag 10. Juni 2023 nachmittags **Abschnitts-
feuerwehrleistungsbewerbe** mit Festbetrieb

Sonntag 11. Juni 2023 Feldmesse mit Festakt
120 Jahre FF-Preinreichs mit anschließendem
Festbetrieb

Freiwilligen Feuerwehr Krumau am Kamp



Rückblick

Zu Silvester luden wir bereits das zweite Mal auf den Hauptplatz, um gemeinsam in das Neue Jahr zu feiern. Wir bedanken uns bei allen, die mit uns das Jahr 2022 in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen.



v.l.n.r. David Reigner, Martin Dörr, Magdalena Haider, Christoph Mittendorfer

Jahreshauptversammlung

Mitte Jänner hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab.

Neben der Planung von Ausbildungsvorhaben und Festlichkeiten durften wir auch vier unserer Mitglieder nach erfolgreicher Ausbildung den Dienstgrad „Feuerwehrmann“ verleihen.

Martin Dörr, Alexander Letitzki und Thomas Pfeiffer trugen durch die Absolvierung dieser Lehrgänge maßgeblich zur Steigerung unserer Einsatzfähigkeit bei.

Magdalena Haider, hat diese Ausbildungen ebenfalls abgeschlossen, und übernimmt aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation, welche sie auch beim Roten Kreuz unter Beweis stellt, den Sachbereich „Feuerwehrmedizinischer Dienst“.

Ausbildung & Übungen

Die vergangenen Einsätze haben gezeigt, dass besonders im Bereich der technischen Hilfeleis-

tung immer mehr zu tun ist. Im Bereich der Ausbildung wurde im 1. Quartal deshalb hier ein Schwerpunkt gesetzt, wie unserer Facebookseite zu entnehmen ist. Ständige Aus- und Fortbildung sichert auch hier die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr.

Neben der Abarbeitung technischer Hilfeleistungen und Einsätze gehört selbstverständlich die Bekämpfung von Bränden zur Aufgabe der Feuerwehr. Deshalb freut es uns besonders, dass wir seit den letzten Kursen, welche in Krets und Friedersbach abgehalten wurden, vier neue Atemschutzgeräteträger in unseren Reihen begrüßen dürfen. Franz Dörr, Martin Dörr, Magdalena Haider und Thomas Pfeiffer haben den Grundkurs erfolgreich absolviert und bilden sich nun mit den anderen Atemschutzträgern der Feuerwehr Krumau intern fort. Hier ist auch bald ein Besuch der Heißausbildung im Brandhaus Tulln geplant, um die Herausforderungen eines Einsatzes im geschützten Rahmen kennenzulernen. Ein großer Dank gilt



Technische Ausbildung mit Schwerpunkt Anschlagmittel

unserem Sachbearbeiter Atemschutz Peter Veit, der immer wieder seine Zeit und Erfahrungen einbringt, um uns eine qualitativ hochwertige Kursvorbereitung und Fortbildung zu ermöglichen.

Besonders Wald- und Vegetationsbrände wurden in den letzten Jahren mehr. Deshalb hielt der Unterabschnitt Krumau eine Fortbildung für alle Mitglieder ab, welche sich speziell mit diesem Thema beschäftigte.

Feuerwehrleistungsbewerb

Für den diesjährigen Feuerwehrleistungsbewerb hat unsere Feuerwehr eine Gruppe gebildet, die an den Abschnitts- und Landesbewerben teil-

nehmen wird.

Aufgabe ist es, so schnell wie möglich und vor allem fehlerfrei, eine Saugleitung für die Tragkraftspritze und in weiterer Folge zwei Löschleitungen aufzubauen. Das Training fördert einerseits die Kenntnisse der erforderlichen Ausrüstung sowie die Kameradschaft. Sprechen ist hier nicht erlaubt, also muss jeder Handgriff sitzen und man muss sich immer darauf verlassen, dass jeder Handgriff der Kameraden sitzt.

Das Training hat bereits begonnen und wir freuen uns auf einen spannenden Abschnittsbewerb in Preinreichs am 10. Juni.



Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Eine Investition in die Zukunft machte die FF Tiefenbach mit dem Kauf eines Notstromaggregates der Marke Iveco.

Das Gerät hat eine Leistung von 58kVA und die Investition wird seitens des Bundes gefördert.

Wir können mit dieser Investition einem eventuellen Blackout gut entgegenwirken, um auch in so einem Fall voll einsatzfähig zu sein.



Neuer Betrugsmodus mit gefälschten Finanzamt-SMS

Das Landeskriminalamt Niederösterreich warnt von einem neuen Betrugsmodus, bei dem die Opfer SMS-Nachrichten auf ihr Mobiltelefon bekommen, die vermeintlich vom Finanzamt stammen sollen. In diesen Nachrichten geben die bislang unbekanntes Täter vor, dass ein beim Finanzamt offener Geldbetrag umgehend zu be-

gleichen wäre, da ansonsten eine gerichtliche Pfändung drohe. Die Opfer werden aufgefordert den Betrag per Echtzeitüberweisung auf ein österreichisches Bankkonto zu tätigen

Die Kriminalisten des Landeskriminalamtes warnen vor diesen eindeutig gefälschten Nachrichten, die dem Design des Finanzamtes Österreich nachempfunden sind.

[FINANZAMT] Ihre offene Forderung mit der Nummer [3289473](https://bmf-finanzen-bundesministerium.info/BMF/3289473/) wurde trotz mehrerer Mahnungen nicht beglichen. Am 6. März wird der Gerichtsvollzieher vorsorglich Ihren Hausrat pfänden. Sie können das Pfändungsverfahren vermeiden, indem Sie den vollen Betrag sofort über Ihren Zahlungslink bezahlen. <https://bmf-finanzen-bundesministerium.info/BMF/3289473/>

Sie haben einen ausstehenden Betrag mit dem Aktenzeichen 3289473 auch nach mehreren Mahnungen nicht bezahlt. Am 6. März 2023 wird der Gerichtsvollzieher Ihren Hausrat vorläufig pfänden. Sie können die Pfändung abwenden, indem Sie den vollen Betrag sofort bezahlen mit **echtzeit überweisung**.

JETZT BEZAHLEN

Beschreibung	Betrag	Begünstigt
Laufende	3379,00	Bundesmi

BMF
BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

BEGÜNSTIGTER: Finanzamt
IBAN: AT-
BETRAG: € 379,00
BESCHREIBUNG: RA3289473

INFORMATIONEN: Zur schnelleren Abwicklung Ihrer Zahlung empfehlen wir Ihnen, eine echtzeitüberweisung durchzuführen.

V.l.n.r.: gefälschte SMS-Nachricht, gefälschte Homepage, gefälschte Zahlungsaufforderung

Foto © LPD NÖ

Sauber Heizen für Alle



Um die Klimaneutralität bis 2040 zu schaffen, müssen alle mit anpacken. Auch für einkommensschwache Haushalte muss es möglich sein, einen Beitrag zu leisten – mit der Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“ können bis zu 100 Prozent für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem gefördert werden. Das Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ unterstützt auch Sie dabei!

licht es einkommensschwachen PrivateigentümerInnen ihr fossiles Heizsystem (Öl, Gas, Kohle, etc.) durch ein klimafreundliches zu ersetzen. Bis zu 100 Prozent Förderung kann z.B. ein Einpersonenhaushalt mit maximal Euro 18.648,- Netto-Jahreseinkommen beziehen. Auch Personen, die Sozialhilfe erhalten oder eine GIS-Befreiung haben, können die Förderung beantragen. Leben mehrere Personen im Haushalt, darf das Jahreseinkommen höher sein.

Förderungsfähig sind die Kosten für die Anlage sowie die Planungs- und Montagekosten bis zu einer maximalen Obergrenze (je Technologie).

Bis zu 100 % Förderung für den Heizungstausch!

Mit Unterstützung zum sauberen Heizen

Die Förderung „Sauber Heizen für Alle“ ermög-

Für eine Antragstellung ist eine Registrierung unter www.sauber-heizen.at notwendig. Nach

positiver Prüfung aller Angaben durch die Wohnbauförderung NÖ informiert Sie dann automatisch **Sauber Heizen NÖ** über die erfolgreiche Registrierung und die weiteren Schritte.

- Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhalten Sie eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch.
- In einem nächsten Schritt holen Sie Angebote der entsprechenden Fachbetriebe ein. **Sauber-Heizen NÖ** unterstützt dabei und überprüft die Ergebnisse.
- Der Antrag erfolgt anschließend online unter: www.sauber-heizen.at

- Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von 12 Monaten umzusetzen
- Sauber Heizen NÖ unterstützt abschließend bei der Einreichung der Endabrechnung und die Auszahlung der Förderung kann erfolgen.

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie Fragen zur Förderung „Sauber Heizen für Alle“? Wenden Sie sich an das **Serviceteam Sauber Heizen der Energieberatung NÖ**: sauberheizen@enu.at oder 02742 22 1 44 7

Eine Initiative der eNu.at



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele

Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



SILC Einkommen & Lebensbedingungen

Ärztenotdienst

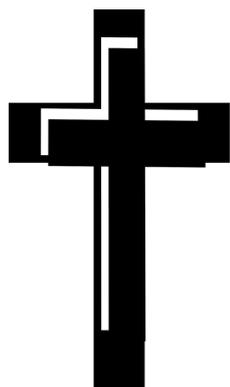
Sa, 08.04.2023	08:00-14:00	Dr. Josef POLZER	Albrechtsberg	+43 2876 350
So, 09.04.2023	08:00-14:00	Dr. Josef POLZER	Albrechtsberg	+43 2876 350
Mo, 10.04.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
Sa, 15.04.2023	08:00-14:00	Dr. Veronika BAUMGARTNER	Rastendorf	+43 2826 202
So, 16.04.2023	08:00-14:00	Dr. Veronika BAUMGARTNER	Rastendorf	+43 2826 202
Sa, 22.04.2023	08:00-14:00	Dr. Fiona KIRK	Krumau/ Kamp	+43 2731 8224
So, 23.04.2023	08:00-14:00	Dr. Fiona KIRK	Krumau/ Kamp	+43 2731 8224
Sa, 29.04.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
So, 30.04.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
Mo, 01.05.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
Sa, 06.05.2023	08:00-14:00	Dr. Fiona KIRK	Krumau/ Kamp	+43 2731 8224
So, 07.05.2023	08:00-14:00	Dr. Fiona KIRK	Krumau/ Kamp	+43 2731 8224
Sa, 13.05.2023	08:00-14:00	Dr. Antonia SEETHALER	Gföhl	+43 2716 6385
Sa, 20.05.2023	08:00-14:00	Dr. Josef POLZER	Albrechtsberg	+43 2876 350
So, 21.05.2023	08:00-14:00	Dr. Josef POLZER	Albrechtsberg	+43 2876 350
Sa, 27.05.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
So, 28.05.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
Mo, 29.05.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
Sa, 03.06.2023	08:00-14:00	Dr. Astrid BERON-HAGMANN	Lichtenau	+43 2718 400
So, 04.06.2023	08:00-14:00	Dr. Astrid BERON-HAGMANN	Lichtenau	+43 2718 400
Do, 08.06.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
Sa, 10.06.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157
So, 11.06.2023	08:00-14:00	Dr. Alexandra HOLZMANN-MASIN	Gföhl	+43 2716 6508
Sa, 17.06.2023	08:00-14:00	Dr. Josef POLZER	Albrechtsberg	+43 2876 350
So, 18.06.2023	08:00-14:00	Dr. Josef POLZER	Albrechtsberg	+43 2876 350
Sa, 24.06.2023	08:00-14:00	Dr. Antonia SEETHALER	Gföhl	+43 2716 6385
So, 25.06.2023	08:00-14:00	MR Dr. Gerhard FRÖMEL	Senftenberg	+43 2719 29157

Quelle: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

(Stand: 20.03.2023 — Änderungen vorbehalten)

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450,
in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und
in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Todesfälle 2023



Jänner 2023

MUSCHL Ingeborg	Krumau am Kamp
HALMSCHLAGER Gottfried	Krumau am Kamp
HRUST Hermine	Eisenberg
BERGER Gabriele	Krumau am Kamp
LEMP Karl	Preinreichs

Februar 2023

DICK Herbert	Eisenberg
MAYER Anna	
HERNDLHOFER Josef	Tiefenbach

Geburten

Februar 2023	GÖSTL Valentina	Tiefenbach
März 2023	ENGELMAYER Aurora	Preinreichs

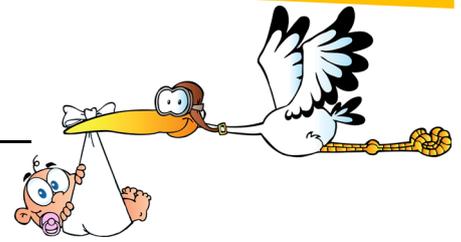


Bild: v.l.n.r.: Bgm. Ing. Josef Graf, Geistlicher Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski, Erna Barger, Gf. GR Dr. Herbert Kefeder

90. Geburtstag

Frau Erna Barger wohnhaft in 3543 Krumau am Kamp 81, feierte ihren 90. Geburtstag.

Von der Marktgemeinde Krumau am Kamp gratulierten Bgm. Ing. Josef Graf und Gf. GR Dr. Herbert Kefeder.

Veranstaltungskalender 2023

April

Sa, 08. April 2023		Eröffnung Seestüberl!	Freizeitanlage Krumau
Mi, 12. April 2023		Rieselkehrung	
Sa, 15. April 2023	9:00-12:00	Der Dreck muss weg!	Treffpunkt: jeweiliges FF-Haus (mehr Infos auf Seite 8)
Sa, 29. April 2023	ab 18 Uhr	Maibaumaufstellen der FF Preinreichs	FF-Haus Preinreichs
So, 30. April 2023	9:00-13:00 Uhr	Schmankerlmarkt mit „Gesundheitsstraße“	Hauptplatz Krumau
So, 30. April 2023		Maibaumaufstellen der FF Idolsberg	Hauptplatz Idolsberg

Mai

Mo, 01. Mai 2023	ab 10 Uhr	Maibaumaufstellen der FF Krumau	Hauptplatz Krumau
So, 07. Mai 2023	ab 9:30 Uhr	Florianifeier der FF Idolsberg	Idolsberg

Juni

Sa, 03. + So, 04. Juni 2023		Minigolf Landesmeisterschaft in Krumau am Kamp	Minigolfplatz Krumau
Do, 08. Juni 2023		Frühschoppen mit Festbetrieb	Preinreichs
Sa, 10. Juni 2023		Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe mit Festbetrieb	Preinreichs
So, 11. Juni 2023		Feldmesse mit Festakt 120 Jahre FF-Preinreichs mit anschließendem Festbetrieb	Preinreichs
Sa, 17. Juni 2023	ab 19:30 Uhr	Sonnwendfeuer der FF Tiefenbach	Tiefenbach

Juli

Sa, 08. Juli 2023		Publikumstunier des 1. MGC Krumau	Minigolfplatz Krumau
So, 09. Juli 2023	ab 10 Uhr	Frühschoppen der FF Idolsberg	Idolsberg

August

Sa, 26. August 2023		Regionsspiele	Krumau am Kamp
---------------------	--	---------------	----------------

September

Sa, 16. September 2023	Ab 16 Uhr	Sturmheuriger der FF Krumau	FF-Haus Krumau
Sa, 23. September 2023	ab 16:00 Uhr	Sturmheuriger - "Unser Gmoa"	Veranstaltungszentrum Idolsberg